

Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück
Gretesch-Lüstringen-Darum-Schinkel-Ost



Brückenbauer

Brückenbauer März 2025 - Mai 2026 - Ausgabe Nr. 15



Ehrenamtsbeauftragte S. 4
Tauftermine 2026 S. 5
Orgelkonzert mit Bowle S. 9
Einfach heiraten! S. 12



Foto: Ilona Dehnen / Foto Titelseite: Kim Schruttke

Inhalt

Andacht

Seite 3

Ehrenamtliche in Apostel

Seite 4

Tauftermine

Seite 5

Konfirmation

Seite 6

Orgelkonzert

Seite 9

Hochzeitsfestival Einfach heiraten

Seite 12

Trauerraum

Seite 13

Infos und Termine

Seite 14-15

Jacob's Gospel Singers

Seite 18

EVA lädt ein

Seite 19

Gottesdienste

Seite 24-25

Sozialer Laden

Seite 26-27

Klimaschutz

Seite 32-33

Plattdeutsch

Seite 33

Rückblick Advent

Seite 35-37

Geburtstage | Freud und Leid

Seite 38-40

Weltgebetstag

Seite 41

Gruppen und Kreise

Seite 46

„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein!“ (Jes 43,1)

Ihm kam der Satz immer irgendwie übergriffig vor: Wem sollte er schon gehören? Sich selbst natürlich! Hatte er sich nicht mit viel Aufwand von seinen Eltern abgehandelt, mit Mühe seinen Weg gefunden und schließlich einen eigenen Platz im Leben gefunden?

Und dann wurde die kleine Antonia geboren, inzwischen schon nicht mehr ganz so klein, aber immer noch klein genug, als dass er sie hoch in die Luft wirbeln kann und sein ganzes Leben erfindet er seitdem noch einmal neu.

Wie zerbrechlich die Kleine gewesen war und wie groß seine Sorge schon in der Schwangerschaft. Es war nicht immer alles leicht, aber irgendwie sind sie einigermmaßen durchs erste Jahr gekommen und im Sommer steht schon der Wechsel in den Kindergarten an!

Sie haben lange überlegt, ob sie Antonia taufen lassen. Sollte es nicht irgendwann ihre Entscheidung sein?

Ausgerechnet sein alter Taufspruch hat den Ausschlag gegeben: Dass dieses kleine Menschenwesen nicht „seins“ ist, auch wenn er stolz von „meiner Tochter“ spricht, war ihm von der ersten Sekunde an klar. Und klar ist außerdem, dass dieses kleine Wunder mehr ist als Biologie und Zufall. Das hat er schon beim ersten Ultraschall gespürt.

Und auf einmal kam auch der erste Teil des Verses mit in den Blick:



Gott spricht: „Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ – dass da einer ist, der seine kleine Antonia schon immer aus allem heraus liebt und begleitet, bewahrt und heilt, mehr kann er ihr nicht wünschen. Hoffentlich spürt auch sie irgendwann, dass das Wind unter die Flügel gibt, Freiheit ermöglicht und gleichzeitig einen festen Grund bietet.

Herzlich willkommen zum Taufest!

Denn ich habe dich erlöst.

Herzliche Grüße!

Inga Göbert



Ehrenamtliche in Apostel

Schön, dass sie da sind! Sie engagieren sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde und sorgen mit dafür, dass alles läuft: dass die Stühle in der Kirche für eine Veranstaltung umgeräumt sind; dass es beim Gemeindefest Grillwürstchen gibt; dass die Gläser vom Sektempfang gespült werden; dass vor dem Gottesdienst jemand Gesangbücher verteilt; dass Ihre Gemeindegruppe eine Leitung hat; dass der Adventsmarkt organisiert wird; dass die feuchte Stelle im Gemeindehauskeller beobachtet wird; dass im Kirchenvorstand Entscheidungen gefällt werden – die Liste ließe sich lange fortsetzen. Sie geben, soviel Sie können und wollen: 2x im Jahr ein paar Stunden oder fast jede Woche ein Einsatz. Wir freuen uns über jede/n, die/der sich engagiert!

Damit alle Ehrenamtlichen nun auch die Unterstützung bekommen, die sie für die Ausübung ihres Amtes brauchen, hat der Kirchenvorstand 2 Personen benannt, die für die Gemeinde als Ehrenamtsbeauftragte fungieren sollen: Manuel Collmann und Monika Gehnen. Ihre Aufgabe wird es sein:

- für Interessierte ein passendes Ehrenamt in der Gemeinde zu finden
- Ansprechpartner zu sein für alle ehrenamtlich Engagierten
- zu informieren über die rechtlichen Rahmenbedingungen des Ehrenamts, wie z.B. den Versicherungsschutz oder die Erstattung von Auslagen sowie ganz allgemein über das kürzlich von der Landeskirche verabschiedete Ehrenamtsgesetz
- Formen der Wertschätzung für ehrenamtliches Engagement zu entwickeln
- darauf zu achten, dass jede/r Ehrenamtliche sich wohlfühlt in seiner Tätigkeit und dass es z.B. nicht zum berüchtigten „Kleiner-Finger – ganze -Hand“ kommt.

Die beiden Ehrenamtsbeauftragten arbeiten derzeit daran, einen „Mitarbeitendenool“ zusammen zu stellen mit Menschen, die bereit sind – je nach ihren Wünschen und Möglichkeiten – hin und wieder ein paar Stunden zu opfern, wenn es praktische und tatkräftige Hilfe für ein Gemeindeprojekt braucht.

Es wird überlegt, wie eine Abfrage um Unterstützung effektiv und anonym durchgeführt werden könnte. Immerhin hat das „Kind“ schon einen Namen: MIA- Mithelfer/in in Apostel. Sobald das „Kind“ aus der Taufe gehoben ist, werden Sie natürlich informiert.

Die beiden Ehrenamtsbeauftragten der Apostelgemeinde können Sie wie folgt erreichen:

Manuel Collmann, Tel. 0541-50087008
Monika Gehnen, Tel. 0541-37568



Monika Gehnen und Manuel Collmann
Ehrenamtsbeauftragte

Unsere Tauftermine 2026

Jedes Kind ist ein **#Gottesgeschenk**. Die Taufe bedeutet Gottes Segen von Anfang an. Teil einer großen Gemeinschaft zu sein. Das Versprechen: Du bist geliebt!

Kinder können in jedem Alter getauft werden und an vielen verschiedenen Orten: Ob festlich in unseren Kirchen, vertraut im eigenen Garten oder während eines bunten Tauffestes am See.

Eure Pastorinnen beraten euch gerne bei euren Planungen!



Tauffest am Atter-See:

Samstag, 13. Juni um 15 Uhr
mit Taufe an und im See und mit Picknick

Taufen sind auch spontan möglich! Dann müssen eine Geburtsurkunde und bei Erwachsenen ein Personalausweis mitgebracht werden.



April

4. April um 22 Uhr während der Osternacht in Jakobus - geeignet für Jugendliche und Erwachsene

5. April um 10 Uhr im Osterfestgottesdienst in Petrus - geeignet für Kinder

25. April um 11 Uhr ein Taufgottesdienst am Samstag in Jakobus



Mai

16. Mai um 11 Uhr ein Taufgottesdienst am Samstag in Petrus

24. Mai um 10 Uhr im Pfingstgottesdienst in Petrus



Juni und Juli

6. Juni um 11 Uhr ein Taufgottesdienst am Samstag in Jakobus

4. Juli um 11 Uhr am Samstag in Petrus

26. Juli um 11.30 Uhr

Taufgottesdienst in Petrus



P.S.: Wir kommen auch zur **Kindersegnung** vorbei, wenn Taufe jetzt noch kein Thema ist!



Konfirmation 2026

Im August gab es das erste Treffen, aber eigentlich ging es schon viel früher los: Unser erster Jahrgang der schon in der vierten Klasse mit der Vorbereitung auf die Konfirmation angefangen hat, ist letztes Jahr in den zweiten Teil gestartet.

Nach einem ersten Kennenlernen der „Apostelkonfis“ ging es schon gleich auf die erste Fahrt zusammen mit den Konfis aus der „Gesamtkirchengemeinde an der Nette“ und einer fröhlichen Truppe von Teamerinnen, Teamern und Hauptamtlichen. Gemeinsam haben wir uns auf die Reise ins Land des Glaubens begeben, haben Andachten gefeiert, Texte erkundet, gespielt und insgesamt ein ereignisreiches Wochenende verbracht!

Inga Göbert



500 Jahre alt - und doch jedes Jahr neu: Warum wir Konfirmation feiern



Drei Fragen zur Konfirmation...an den Göttinger Theologie-Professor Wolfgang Reinbold, Beauftragter für Interreligiösen Dialog der Landeskirche Hannover

In diesen Wochen feiern im ganzen Land wieder tausende Jugendliche ihre Konfirmation. Sie bekennen sich in einem festlichen Gottesdienst zu ihrem Glauben und werden gesegnet. Wie entstand dieses Ritual?

Wolfgang Reinbold: In den Anfängen des Christentums wurden in der Regel Erwachsene getauft. Später setzte sich die Kindertaufe durch. Damit entstand ein theologisches und praktisches Problem: Kinder können sich noch nicht zum christlichen Glauben bekennen. Sie wissen nichts darüber und können zu ihrer Taufe noch nicht „ja“ sagen. Das holt die Konfirmation nach. Sie „bekräftigt“ - so die Bedeutung des ursprünglich lateinischen Wortes - die Taufe. Nach der Konfirmation sind die Jugendlichen religionsmündig und vollwertige Mitglieder der Gemeinde.

Und woher kommt die Idee des Unterrichts?

Reinbold: Die Konfirmation, so wie wir sie heute kennen, wurde zur Zeit der Reformation im 16. Jahrhundert in den evangelischen Kirchen üblich. Damals wussten viele Christen und Christinnen nicht viel über den

Christglauben. Dem half man ab, indem man die Konfirmation mit einem ausführlichen Unterricht in Christentumskunde kombinierte. So entstand der Konfirmationsunterricht, die „Konfer“, wie er oft genannt wird. In den lutherischen Kirchen lernte man traditionell Martin Luthers „Kleinen Katechismus“ auswendig. In den reformierten Kirchen war der Heidelberger Katechismus die Grundlage. Am Ende stand eine Prüfung, die ziemlich rigoros sein konnte. Auch heute noch gibt es in vielen Kirchengemeinden eine Art Abschlussprüfung. Wirklich durchfallen kann man allerdings kaum. Es geht vor allem darum, dass die Jugendlichen die Basics kennen: das Vaterunser, das Glaubensbekenntnis, die Zehn Gebote und so weiter.

Konfirmandinnen und Konfirmanden suchen sich einen Bibelspruch aus, der sie fortan durchs Leben begleiten soll. Wie findet man den Spruch, der wirklich zu einem passt?

Reinbold: Früher bekam man dazu meist kopierte DIN-A4-Seiten mit einer Auswahl der „Greatest Hits“. Die besonders eifrigen Konfis konnten auch die Lutherbibel durchblättern und dort auf die fett gedruckten Worte achten. Heute ist das sehr bequem und digital: Man geht auf eine Internetseite wie konfisppruch.de, beantwortet zwei oder drei Fragen - und schon erhält man eine Auswahl geeigneter Bibelworte.

Infos & Termine



Friedhofscafé

Der offene Treffpunkt auf dem Schinkeler Friedhof hat sich so gut etabliert, dass es diesmal keine Winterpause gab. Nun wird es wieder wärmer und das Café verlagert sich wieder nach draußen. An jedem zweiten Sonntag im Monat gibt es ab 14 Uhr Kaffee, Gespräche und Begegnung vor der Friedhofskapelle.

Zukunftstag in der Gemeinde

Vier Schüler*innen haben die Gelegenheit die Geheimnisse der Kirche zu erkunden, der Küsterin zu helfen, im Kirchenbüro zu arbeiten und mit einer Pastorin unterwegs zu sein. Interesse? Dann melde dich bei unseren Pastorinnen!



Fahrt zum Musical!



Am 5. Juli geht es mit dem Bus zur Wald-bühne Ahmsen. Gespielt wird: Schlager lügen nicht! Um 13 Uhr ist Abfahrt und für 20:30 Uhr ist die Rückkehr geplant. Die Kosten betragen 25 Euro.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bei Jutta Schäfferling an: Telefon 0541-707168

Frühlings- konzert

JAKOBUSKIRCHE - ÖLWEG 23 - OSNABRÜCK (SCHINKEL)

**Ein besonderer Abend
mit Trompete, Orgel und Gesang –
begleitet von einer frischen Frühlingsbowle.**

**Ein Konzert, das unsere feine digitale Orgel ganz neu
erleben lässt: lebendig und voller Frühlingsstimmung.**

Frühling im Ohr



Bowle im Glas

11. APRIL 2026

19:00 Uhr



Tim Schumacher
(Orgel)

Andreas Termath
(Trompete/Orgel/Gesang)



Eintritt frei • Spende erbeten

Diakonie

Osnabrück
Stadt und Land

Den Tag gemeinsam erleben

Tagespflege



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

www.diakonie-os.de

Im Hermann-Bonnus-Haus

Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum

Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de

Renault-Vertragspartner am Heiligenweg

RENAULT *AUTOengel*

...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen

..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!



Seit Generationen Ihr zuverlässiger Partner
im Trauerfall im Schinkel, Lüstringen
und Umgebung.

Schinkeler Bestattungshaus
Welling
Inhaber Petzsch

Tel. 0541 - 73746
www.bestattungen-welling.com



Ihr Experte für:

- Jahresabschlüsse
- Betriebliche Steuererklärungen
- Private Steuererklärungen
- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung

Jonas Witte
Steuerberater

Oppelner Straße 11 • 49086 Osnabrück
Telefon 0541 93909-0 • info@stb-witte.de • www.stb-witte.de



molitor
SCHUHE UND SPORT
Belmer Straße 34/36 • 49084 Osnabrück
Telefon (05 41) 7 22 43
www.molitor-os.de
Manchmal braucht man den Rat eines Experten

Einfach heiraten?



26.06.2026

IN ST. KATHARINEN
UND IM SCHLOSSINNENHOF
OSNABRÜCK

zwischen 10-21:00 Uhr



*Ihr könnt an diesem Tag einfach kommen und euch
segnen lassen. Mit eurer Beziehung und eurer*



Geschichte. Ohne Bedingungen.

*Wir sorgen für alles,
ihr bringt eure Liebe mit.*



EVANGELISCH-
REFORMIERTE
GEMEINDE
OSNABRÜCK



EVANGELISCH-LUTHERISCHER
KIRCHENKREIS OSNABRÜCK

Der Trauer einen Raum geben

Der Verlust eines nahestehenden Menschen hinterlässt eine tiefe Lücke. Wir laden Sie ein in einen Raum, wo Platz ist für Ihre Gefühle, Gedanken und Erinnerungen.

Bei uns finden Sie

- ...Austausch mit anderen Betroffenen
- ...Verständnis und Wertschätzung
- ...Begleitung durch Ehrenamtliche

**Jeweils am letzten Mittwoch im Monat dem
28.01./25.02./25.03./29.04./27.05./
24.06./29.07./26.08./20.09./28.10./25.11.
von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr.**

Im Dezember findet das Trauercafe am 16.12. statt.

Gemeindehaus an der Jakobuskirche,
Ölweg 23, 49084 Osnabrück

- Teilnahme unverbindlich und kostenfrei
- Anmeldung nicht erforderlich
- Unabhängig von Nationalität und Konfession

Kontakt: Pn. Anne-Kathrin Bode
0541-76099597
anne-kathrin.bode@evlka.de

*Auch in der Trauer gibt es Licht.
Das Licht der Erinnerung. Das Licht des Glaubens.
Das Licht der Hoffnung.*

Es heißen Sie herzlich Willkommen
*Annegret Bünte, Claudia Sannemann
und Petra Möller*

Infos & Termine

➤ „Apostle's Pub“

Herzlich Willkommen: Auf einen kleinen Plausch oder auch einfach mal zum Zuhören! Ihr wollt euch mit einer Freundin mal unkompliziert irgendwo treffen? Mit dem Nachbarn auf den geleisteten Winterdienst anstoßen? Immer am letzten Dienstag im Monat öffnet um 19 Uhr unser kleiner „Apostle's Pub“ seine Tore – es gibt Sekt und Selters, Alkoholfreies und Wein, was zum Knabbern und natürlich wird auch Bier frisch gezapft! Die nächsten Termine sind:

31. März 28. April 26. Mai

Und wenn ihr Lust habt, beim Pub-Team dabei zu sein, meldet euch gerne bei Pastorin Inga Göbert

➤ Family Funday Sunday

Singen, beten, Freunde treffen – bunt geht es zu bei unserem Family Funday Sunday und manchmal auch ein bisschen durcheinander und chaotisch, aber immer mit großem Herzen und vielem, das man selber machen und ausprobieren kann. Und natürlich gibt es auch was zu essen und Zeit für Klönschnack, eben mehr als ein Gottesdienst, aber im Herzen eben doch das: Gottesdienst für Leib und Seele. Kommt gerne vorbei und



Foto: Lotz



steigt mit ein: **Am Sonntag, den 12.4. 14-16 Uhr anschließend Kuchengüsse**

Pastorin Inga Göbert und Team

➤ Die Petruskirche unter Buchen!

Unsere Bäume sind Vortragsthema 27. März um 16 Uhr

Hans Kottmeyer beschert uns am 27. März eine Portion Grüner Hahn Umweltbildung direkt an den Bäumen auf dem Petrusgelände und mit anschließender Gesprächsrunde im Gemeindehaus. Wir wollen den Wert der Bäume besser kennenlernen und mit ihnen angemessen umgehen. Der KV weiß, das Verkehrssicherungspflicht und das Laub der Bäume ein Thema sind, aber Schattenspende, Sauerstoffquelle, Staubfilter und andere

Infos & Termine

gute ökologische Eigenschaften dürfen nicht übersehen werden. Durch Verstehen entstehen Verständnis und Wertschätzung, - wir freuen uns auf Erkenntnisgewinne durch den Fachmann Hanno Kottmeyer! **Die Teilnahme ist natürlich kostenfrei.**

Musiker*innen gesucht

Wir würden gerne für unser **ökumenisches Gemeindefest (21.6.26)** eine kleine **Musiktruppe** auf die Beine stellen. Je nachdem, was ihr an Instrumenten mitbringt oder wer Lust hat, zu singen, arrangieren wir kleine



Stücke für den Gottesdienst und das kleine Fest danach. Wir planen 2-3 Proben im Juni und feiern dann gemeinsam! **Interesse?** Meldet euch gerne bei Marie Pieck (Gemeindereferentin, Maria

Hilfe der Christen) m.pieck@bistum-os.de; 0170 2367138 oder bei Pastorin Inga Göbert

📍 Digital Kompass

Freitag, 10.4.26 - 10 - 12 Uhr- Das Frühjahr lädt zur nächsten Radtour - „Outdoorergebnisse mit Komoot“!



Zur Planung und der GPS-gestützten Navigation auf Ihren Touren unterstützt Sie die Anwendung „Komoot“, die speziell für Wanderer und Radfahrer entwickelt wurde. Diese ist auf dem PC und auf den Smartphones

verfügbar. Sie ermöglicht Tourenvorschläge aus einer Vielzahl von Vorschlägen zu finden und eigene Routen zu planen. Referent: Rolf Siekmann

Freitag, 8.5.26 - 10 - 12 Uhr- Warum sollte ich einen Passwort-Manager nutzen? Die ehrliche Antwort ist: Weil unser Gehirn kein sicheres Passwort-System ist.

Um bei der Vielzahl der eigenen Internetkonten den Überblick zu behalten, greifen viele Nutzer immer wieder auf dasselbe Passwort zurück. Doch ist das Kennwort einmal geknackt, haben Betrüger leichtes Spiel. Referent: Michael Ostendorf

Weitere Termine unter <https://www.digital-kompass.de/standorte/standort-osnabrueck>

📍 Gemeindebrief-Verteilende gesucht

Ihr kennt euch gut auf dem Gemeindegebiet aus und habt vielleicht Lust, euch in der Gemeinde ohne großen zeitlichen Aufwand zu engagieren und freut euch jedes Mal, wenn ihr den Brückenbauer in eurem Briefkasten findet?

Dann haben wir die perfekte Aufgabe für euch: Wir suchen nämlich noch dringend helfende Hände beim Verteilen unseres Gemeindebriefes, dem Brückenbauer. Wenn ihr vielleicht gerne spazieren geht, lässt sich das wunderbar mit dem Verteilen verbinden.

Meldet euch gerne bei Inga Göbert oder Anne-Kathrin Bode, wenn ihr Lust habt, das Team der Verteilenden zu unterstützen. Vielen Dank!



*Wir sind
für Sie
da!*

Herzlich willkommen!

**Die Flora-Apotheke in Osnabrück ist
Ihre erste Adresse für pharma-
zeutische Rundumversorgung und
innovative pharmazeutische Dienst-
leistungen.**

Uns ist es sehr wichtig, Sie zu verschie-
denen Themen rund um Ihre Gesund-
heit ausführlich zu beraten und Sie
kompetent zu unterstützen. Eine ganz-
heitliche Beratung liegt uns am Herzen.

Unsere geschulten Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter helfen Ihnen bei Ihrer indi-
viduellen Lösung – sprechen Sie uns vor
Ort gezielt auf Ihr Gesundheitsthema an
oder nehmen Sie ganz einfach per Tele-
fon oder E-Mail Kontakt mit uns auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit Ihrer Kundenkarte erhalten Sie zu-
sätzlich 5 % Rabatt auf alle Artikel.

(Ausgenommen rezeptpflichtige Arzneimittel
und Angebote)



FLORA APOTHEKE
zusammen gesund

Lothar-Schoeller-Str. 1 · 49086 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 3 71 88 · Fax: 05 41 - 3 71 70
www.flora-apotheke-osnabrueck.de
info@flora-apotheke-osnabrueck.de

Unsere Partnerapotheken:

Röthebach Apotheke

Ölweg 53 · 49084 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 7 27 27 · Fax: 05 41 - 7 12 00 57
www.roethebach-apotheke.de
roethebach-apotheke-os@gmx.de

Osning Apotheke

Sutthausen Str. 108 · 49080 Osnabrück
Tel.: 05 41 - 8 92 00 · Fax: 05 41 - 8 60 18 12
www.osningapotheke.de
info@osningapotheke.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- hausgemachte Spezialitäten in Dosen
- hausgemachte Fleisch- und Wurstwaren
- täglich wechselnder Mittagstisch
- wir beziehen unser Fleisch aus der Region
- Partyservice

Grefescher Weg 31, 49084 Osnabrück
Tel. 0541/77632,

info@knollmeyer.de
www.knollmeyer.de



Meyer-Potthoff & Recker

Quellental 1
49086 Osnabrück
Mobil: 0160 / 98 20 86 36
Email: info@mp-r.de
Web: www.mp-r.de

www.bick-architektur.de



bick-architektur
Architekt Thorsten Bick

Mindener Str. 304
49086 Osnabrück
Fon 0541-760 697-50
info@bick-architektur.de

AUTODETERS
www.autodeters.de
Mindener Straße 131 - 49084 Osnabrück
Tel. 05 41 - 744 66

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Ordnung, Überblick und jede Menge Einsatz

JACOB'S STILLE HELDINNEN IM HINTERGRUND



Damit bei den Jacob's jede Probe entspannt starten kann, braucht es Menschen, die im Hintergrund alles im Griff haben – genau das machen Uschi und Ute, unsere Notenwartinnen.

Sie verwalten unsere Chornoten, sortieren sie, teilen sie aus und bereiten die Stücke vor, die in der Probe gesungen werden. Egal ob Notenkisten, das große Notenarchiv oder Gast-Liedermappen – bei Uschi & Ute ist alles organisiert und „auf Stand“.



Immer wieder kommen neue Stücke ins Repertoire, und die von der Chorleitung ausgewählten und bestellten Noten werden anschließend von unseren Notenwartinnen sorgfältig verwaltet.

Auch wenn digitale Noten langsam Einzug halten und ihren Weg in den Chor finden, schwören viele von uns noch auf Papier – und dank Uschi & Ute klappt beides reibungslos. Sie sorgen dafür, dass alles bereit ist, damit wir uns voll und ganz auf die Chorprobe konzentrieren können und retten uns, wenn mal jemand die Noten nicht dabei hat.



Danke, ihr Zwei, für eure Zeit, Geduld und die Ordnung, die ihr haltet!

Fotos und Text: Heidi Twele-Denker

Ein Abend zum Zuhören, Austauschen und Genießen in Jakobus

STELLSCHRAUBEN DER GESUNDHEIT

Donnerstag: 19. März 2026 – 18 Uhr in Jakobus (Ölweg 23)

Die Fastenzeit lädt dazu ein, einmal bewusst innezuhalten: Was tut mir gut?



Bei einem Infoabend gibt Marlen Harms, Co-Autorin des Buches „Warnsignal hoher Blutzucker“, spannende und alltagstaugliche Impulse – kleine Schritte, neue Perspektiven und ein achtsamer Blick auf das eigene Wohlbefinden – ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Bei Tee und kleinen Köstlichkeiten nach Rezepten aus dem Buch bleibt Raum für Gespräche und für einen offenen Austausch in gemütlicher Atmosphäre.



Ein Abend für Körper, Seele und Gemeinschaft.

Herzliche Einladung!

Komm' vorbei und bring' gerne jemanden mit!

=====

Mit „**EvA lädt ein**“ beginnt eine neue Reihe, die Menschen zusammenbringen möchte – zum Zuhören, Austauschen und Genießen.
Den nächsten Termin der Reihe schon jetzt vormerken:

„Wege zu Dir“ – mit Cordula Töpfer
Unterwegs ... zwischen Sand, Stille und neuen Wegen
Montag: 15. Juni 2026 – 18 Uhr in Jakobus

Kreativer Frauenkreis

Unglaublich!

Am ersten Dienstag im Januar traf sich der „Kreative Frauenkreis“ um ihr diesjähriges Jahresprogramm festzulegen. Seit 1989 treffen wir uns einmal im Monat. Unglaublich, wie viele Treffen da schon zusammengekommen sind. An diesen Abenden haben wir gebastelt, besichtigt, geklönt, gelernt, gespielt, zugehört, gekocht, gebetet, gesungen, getanzt..... unglaublich! Mittlerweile sind wir Frauen im Alter zwischen knapp 60 und gut 70 Jahren, unglaublich! So manches Jahr haben wir gedacht, dass uns nichts mehr einfällt, das unser Jahresprogramm leer bleibt. Aber nein, unser Jahresprogramm für 2026 steht, unglaublich! Es ist wieder sehr kreativ geworden und lädt ein mitzumachen. Ja, wäre das nicht etwas für Dich? Du traust Dich nicht? Wir freuen uns auf jede Frau, die kommt und einfach bei uns mitmacht. Ist das nicht unglaublich?

Marianne Fährmann

03.03.2026 Stadtbibliothek

Die Bibliotheksleitung, Frau Danert, führt uns durch die Bibliothek und erzählt von deren Entwicklung der letzten Jahre.

19:00 Uhr: Haupteingang der Stadtbibliothek

07.04.2026 Planetarium

„UNSERE HIMMLISCHE GESCHICHTE“

**Treffpunkt: 19:00 Uhr:
Museum/Planetarium**

05.05.2026
Gemütliches Beisammensein

Gudrun feiert mit uns ihren Geburtstag.

19:00 Uhr in Jakobus



02.06.2026
Neurotango – Was ist das?

Die Tanzpädagogin Elke Beyling kommt zu uns.

19:00 Uhr: Gemeindehaus





Unsere Leistungen für Sie:

- Krankengymnastik (auch am Gerät und ZNS)
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainagen und Ödemtherapie
- Präventionssport

- Termine nach Vereinbarung -

- Klassische Massagen -
- Schwindeltherapie -
- Wellnessmassagen -
- Fangopackungen -

Personal Training mit individueller Betreuung -



Wellness



Praxis für Physiotherapie



Wesereschstraße 37 - 49084 Osnabrück - Telefon (0541) 4401 7047

www.vivid-os.de

seit 1975

EISCAFE
SANTANIELLO

Italienische
Eismanufaktur

Öffnungszeiten:

Mo: Ruhetag

Di-So: 12-20 Uhr

Windthorststr. 44

49084 Osnabrück

KRAUSE - BAU G M B H

Bauen mit Idee

BAUUNTERNEHMUNG
PLANUNGSBÜRO



LASSALLESTRASSE 8 TEL: 05 41/3 72 45 www.krausebau.de
49086 OSNABRÜCK FAX: 05 41/38 58 43 info@krausebau.de

- | | | |
|----------------------------|---------------------------|---------------|
| - Mauer- und Betonarbeiten | - Entwurf und Planung | - Wohnungsbau |
| - Reparaturdienst | - Gewerbebau | - Bauleitung |
| - Altbausanierung | - Schlüsselfertiges Bauen | - Statik |

MAIB

MELDEANLAGENBAU GMBH
ALARMSYSTEME

Errichter für:

- VDS Einbruchmeldesysteme
- VDS Brandmeldesysteme
- Videotechnik
- Zutrittskontrollsysteme
- Keso-Sicherheits-Schließtechnik

Gewerbepark 7b
49143 Bissendorf
Telefon 0 54 02/98 43 0
Telefax 0 54 02/98 43 10

Siemensstraße 3-5
49086 Osnabrück
Telefon: 0541 / 999 75 07
Telefax: 0541 / 50 08 75 36
Mobil: 0173 / 864 63 26
Mail: info@reich-bedachungen.de

...Ihr Partner auf dem Dach!

Markus Reich

Dachdeckermeister

Malermeisterbetrieb

Heinrich Feldmann

GmbH



- | | | |
|----------------|--------------|---------------------------|
| ■ Anstrich | ■ Gerüstbau | ■ Verglasen |
| ■ Wärmedämmung | ■ Tapezieren | ■ Fußbodenverlegearbeiten |

Königsfeld 14 • 49086 Osnabrück • fon: 05 41/38 48 78
www.feldmann-malerbetrieb.de

Elektroinstallation

Haustechnik
Beleuchtungstechnik
EDV/Vernetzung
Kommunikationstechnik
TV-Service
E-CHECK
E-Mobilität
Intelligent Modernisieren



Heinrich Duhme
elektro und mehr...

Fon 0541-7600680
Fax 0541-7600688
Belmer Straße 330 · 49086 Osnabrück

Nilsson
B A U F A C H Z E N T R U M

IHR BAU-PARTNER. GANZ PERSÖNLICH.

Osnabrück-Lüstringen
Heideweg 8-16
Fon 0541 9322 - 0

■ Neubau ■ Renovierung ■ Energie-Einsparung

www.nilsson.de

03.04.2026	10:00 Uhr	Paulus/ Vn. Schäferjohann	Ostersonntag Familiengottesdienst mit Posaunenchor
06.04.2026	10:00 Uhr	Paulus	Ostermontag in Paulus
12.04.2026	14-16 Uhr	Petrus/Team Funday	Familly Funday Sunday anschließend Kuchenbuffet
19.04.2026	10:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode	KU4 Abschluss
26.04.2026	10:00 Uhr	Petrus/Pn. Bode, Pn. Göbert, Konfikids	
03.05.2026	10:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode	mit Abendmahl
10.05.2026	9:30 Uhr	Jakobus/Pn. Göbert Vn. Schäferjohann	KONFIRMATION
10.05.2026	11:00 Uhr	Jakobus/Pn. Göbert Vn. Schäferjohann	KONFIRMATION
14.05.2026	11:00 Uhr	Johannes/Pn. Bode	Christi Himmelfahrt
17.05.2026	10:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode	Pfingstsonntag
24.05.2026	10:00 Uhr	Petrus/Vn. Schäferjohann	Pfingstmontag
25.05.2026	11:00 Uhr	Paulus	Gottesdienst am Freitag
29.05.2026	18:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode	mit den Jacob's Gospel Singers

Veranstaltungsorte: Petruskirche, Albert-Schweitzer-Str. 33, 49086 Osnabrück
 Jakobuskirche, Olweg 23, 49084 Osnabrück
 Pauluskirche, An der Pauluskirche 1, 49084 Osnabrück
 Johanneskirche, Vehrter Kirchweg 3, 49191 Belm-Vehrte



Gottesdienste

Ev.-luth. Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück

Datum	Uhrzeit	Ort/Leitung	Gottesdienst
01.03.2026	10:00 Uhr	Jakobus/Vn. Schäferjohann	Examensgottesdienst
08.03.2026	10:00 Uhr	Petrus/Konfikids, Pn. Bode	Geburtstagsgottesdienst
15.03.2026	10:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode, Team Besuchsdienst	Geburtstagsgottesdienst
22.03.2026	10:00 Uhr	Petrus/Vn. Schäferjohann	
27.03.2026	17:00 Uhr	Jakobus/L. Bernhardt	Gottesdienst am Freitag
		Vn. Schäferjohann	
02.04.2026	19:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode, Ln. Löffelmacher-Kupczik	<i>Gründonnerstag</i> mit Tischabendmahl
03.04.2026	10:00 Uhr	Petrus/Pn. Göbert	<i>Karfreitag</i> mit Tischabendmahl
04.04.2025	22:00 Uhr	Jakobus/Pn. Bode	meditative <i>Osternacht</i> mit Lichteritual und Umtrunk
05.04.2026	10:00 Uhr	Petrus/Pn. Göbert Vn. Schäferjohann	<i>Ostersonntag</i> Familien Gottesdienst

Großeltern in der Kita!

Liebe Familien, liebe Gemeindemitglieder, am 18. Januar 2026 haben wir gemeinsam mit unserer Pastorin Anne-Kathrin Bode einen Familiengottesdienst zum Thema „Großeltern“ in der Jakobus-Kirche gefeiert. Dies war einige Tage vorher, unser Einstieg zum Jahresthema „Hurra heute ist Oma/Opa Tag“ in der Kita. Wir übten häufig im Morgenkreis das Lied: „meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“, welches wir für uns umgedichtet haben. Manchmal feierten und übten wir sogar in der Kirche.



Am 27.01.26 und 28.01.26 waren dann die Großeltern der Kinder herzlich eingeladen, einen Nachmittag mit ihrem Enkelkind in der Kita zu verbringen. In einer gemütlichen Atmosphäre konnten sie gemeinsam leckeren Kuchen essen, bunte Bilderrahmen gestalten und die Kinder konnten ganz stolz ihre Großeltern durch die Kita-Räumlichkeiten führen und mit Ihnen spielen. Für alle Beteiligten war es ein sehr schöner Nachmittag, den sie genossen haben.

Karneval in der Kita

... Helau & Alaaf ...

Am 16.02.2026 begrüßen wir alle Kinder herzlich mit uns Karneval zu feiern. Wir freuen uns auf eine bunte Zeit und viele verschiedene Kostüme. An dem Tag wird es ein leckeres Buffet, lustige Spiele und ganz viel Musik und Tanz geben.

Wir sind ganz gespannt, als was ihr euch verkleiden möchtet... vielleicht als Pirat, Spiderman, Prinzessin, Feuerwehrmann, Elsa, Ladybug, Hexe oder Pinguin?



Ihr Jakobus-Team

Jeder Mensch braucht einen Engel

Bericht aus Gemeinwesendiakonie Osnabrück e.V.

Liebe Gemeindemitglieder, inzwischen besteht das Café Engel fast ein halbes Jahr und es gibt schon feste Stammkunden. Ebenfalls wurde schon ein Kuchen zum Renner, den es nun neben 2 wöchentlich wechselnden Kuchen jede Woche gibt. Dem Käsekuchen von Sevtap Dagli kann kaum jemand widerstehen (es gibt sogar schon Wartelisten und Vorbestellungen). Aber versuchen Sie gar nicht, das Rezept zu bekommen, sie rückt es



nicht heraus!

Außerdem konnten einige aktuelle Gesellschaftsspiele angeschafft werden, welche nun im Café Engel ausliegen, weitere Spiele aus unseren Läden sind hinzugekommen. Somit liegt nun im Café Engel eine beachtliche Spielesammlung aus. Sie können einfach im Café vorbeischaun und sich bei den Spielen bedienen oder Sie kommen freitags von 15:00-17:00 Uhr zum Spieletreff im Café Engel. Organisiert wird der Treff von Sabine Steiwer. Ein herzliches DANKE hierfür. Kommen Sie gerne dazu. Wir freuen uns immer über Neuzugänge!

Während die Angebote für Kinder im letzten Jahr zurückgegangen sind, auch weil das Personal hierfür fehlte, hatten wir

nun zumindest ein kleines Angebot für Kinder der Stüveschule. An 2 Vormittagen im Januar und Februar sind unsere Reparatur-Engel in die Stüveschule gegangen und haben dort gemeinsam mit den Kindern die mitgebrachten Fahrräder auf Verkehrssicherheit geprüft und gemeinsam repariert. Ein wirklich schönes Projekt.

Möglich sind solche Projekte nur dank regelmäßiger Spenden. So haben wir uns im Januar über Spenden der Kita in der Wüste, der Doppelkopfrunde der Bonifatiusgemeinde und Spenden während der Verabschiedung von Jörg Christian Lindemann gefreut. Besonders die Verabschiedung von Jörg Christian, dem Gründer unserer Organisation ist uns sehr nahe gegangen. Wir wünschen ihm von Herzen alles Gute!

Mit herzlichen Grüßen
Silvia Trienen & Arne Schipper

Kontakt

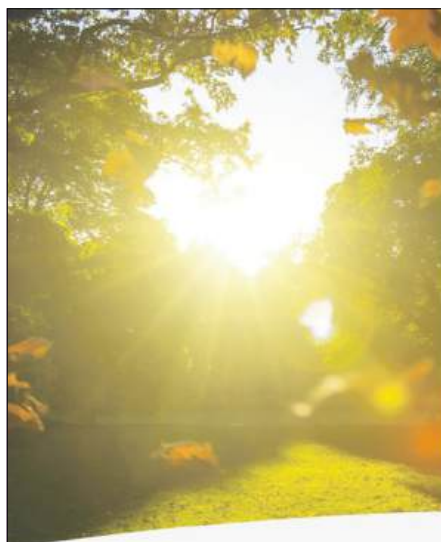


Projektleitung
Silvia Trienen
0151-55856469

Silvia.Trienen@diakonie-engel.de

„Der Soziale Laden“ Lüstringen
Stadtweg 63 • 49086 Osnabrück
0541-20011802

„Der Soziale Laden“ Schinkel
Bremer Straße 228 • 49086 Osnabrück
0541-80068162



Mit unserer langjährigen Erfahrung und unseren umfangreichen Leistungen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, den Abschied Ihres geliebten Menschen würdevoll und individuell zu gestalten.

Ihr Bestatter in Osnabrück und Umgebung.
Wesereschstraße 61, 49084 Osnabrück

TAG & NACHT 0541 · 73141

FRICKE

Bestattungshaus seit 1911

www.bestattungshaus-fricke.de

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

**Pflegen, helfen,
beraten und
begleiten**

Haus am Lechtenbrink



Das Haus am Lechtenbrink ist ein Alten- und Pflegeheim mit langer Tradition, im Jahr 2020 konnten wir unser 100-jähriges Bestehen feiern. In 84 Einzelzimmern mit jeweils eigenem Bad werden Bewohner aller Pflegestufen gepflegt und betreut.



Haus am Lechtenbrink
Stadtweg 6a
49143 Bissendorf / Jeggen
Telefon 05402 9845-0
Telefax 05402 9845-71
hal@diakonie-os.de
www.diakonie-os.de

Einfahrten, Terrassen, Wege, Biopools
Bepflanzungen...
...planen & ausführen!



Stockreiter
DAS GREEN TEAM

Osnabrück - 05 41/3 73 89
www.stockreiter-galabau.de

**Pflaster- & Naturstein - Wasser &
Teich Holz - Licht - Pflanzen & mehr...**

Wohnraumvermittlung im Kirchenkreis Osnabrück

*Projekt mit der Stadt Osnabrück
und den Evangelischen Stiftungen Osnabrück*

Seit dem 1. Juni 2025 gibt es im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Osnabrück eine neue Projektstelle zur Vermittlung von Wohnraum. Auf Initiative der Fachbereiche Wohnraum und Migration der Osnabrücker Stadtverwaltung und in Zusammenarbeit mit den Evangelischen Stiftungen konnte eine Stelle geschaffen werden, die das Ziel verfolgt, dauerhaft leerstehenden Wohnraum wieder dem Mietmarkt zuzuführen. Wie genau dies geschieht, erläutert Sozialpädagogin Petra Jeska, die die Stelle übernommen hat.

Petra Jeska:

„Zum 1. Juni 2025 habe ich eine dreijährige Projektstelle mit 15 Wochenstunden zur Wohnraumvermittlung im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Osnabrück übernommen. Schwerpunkt-



mäßig geht es darum, bereits vorhandenen, aber leerstehenden Wohnraum an bedürftige Personen, z.B. geflüchtete oder finanziell schwächere Menschen, zu vermitteln. Mir ist es wichtig, von Ihnen in den Kirchengemeinden zu erfahren, ob und wo es leerstehenden Wohnraum gibt, z.B. in einem Haus, in dem nur noch eine Person wohnt, weil die Kinder ausgezogen sind und der Partner oder die Partnerin verstorben ist. Ich freue mich darüber, wenn Sie mich über derartigen Wohnraum in Kenntnis setzen. Meine Aufgabe ist es dann, Vermieter und Mieter zueinander zu bringen und das Mietverhältnis zu begleiten. Seit 2015 begleite ich geflüchtete Menschen und habe bereits einige Wohnraumvermittlungen vor-

nehmen können, weil ich auch etwaige Ängste und Unsicherheiten bearbeiten konnte.“

Kontaktdaten: Petra Jeska E-Mail: petra.jeska@evlka.de Telefon: 0541/40981005 (AB)

Frauenkreis Petrus

18.3. um 15 Uhr: Kaffeeklatsch mit Vikarin V. Schäferjohann

15.4. um 15 Uhr: Besuch der Musterwohnung für Wohnen mit technischer Unterstützung - Selbstbestimmt und sicher! Möser Quartier, Georgstr. 18. Unbedingt anmelden!

20.5. um 9.30 Uhr: Marmeladenfrühstück in Petrus

17.6. um 18 Uhr: Grillen im Atrium - jeder bringt was mit!

5.7. Musicalfahrt zur Waldbühne Ahmsen, „Schlager lügen nicht“ in Zusammenarbeit mit AWO-Osnabrück

Anmeldungen bei Jutta Schäfferling: Tel. 0541-707168

PFLEGE MIT HERZ UND VERSTAND**Sander Pflege GmbH**

AMBULANTE DIENSTE OSNABRÜCK-MITTE

WENN PFLEGE GEBRAUCHT WIRD, ZÄHLT VERTRAUEN.

Wir von der Sander Pflege Osnabrück Mitte begleiten Sie mit Herz, Zeit und Kompetenz im Alltag. Unser Ziel ist es, Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bestmöglich zu unterstützen.

WIR BIETEN IHNEN:

- Grundpflege
- Wundversorgung
- Medikamentenmanagement, Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegeberatung rund um alle Fragen der häuslichen Versorgung
- Beratungsbesuche nach § 37.3 SGB XI (ab Pflegegrad 2 verpflichtend)

Holtstr. 43- 49074 Osnabrück

Fon: 0541-9986750 * Mail: ados@sander-pflege.de

„Klimaschutz kann ein wunderbarer Gottesdienst sein“

Die Landessynode hat Ende 2023 mit großer Mehrheit ein Klimaschutzgesetz verabschiedet. Es sieht unter anderem vor, die Treibhausgasemissionen bis Ende 2035 um 80 Prozent zu senken.

Ulrike Wolf ist Expertin für Klimaschutz in der Service Agentur. Sie begleitet Kirchengemeinden und Einrichtungen bei der konkreten Umsetzung des Gesetzes.

Frau Wolf, wie steht es um den Klimaschutz in der Landeskirche Hannovers?

Ulrike Wolf: Ich bin optimistisch. Die Kirchenkreis-Synoden waren bis Ende 2024 aufgerufen, Konzepte auf der Basis des Gesetzes zu erstellen – viele davon liegen jetzt vor. Kirchenkreise sind so divers und mit so unterschiedlichen Voraussetzungen gestartet, aber es gibt vie-

le ermutigende Beispiele, wo Menschen seit Jahrzehnten vor Ort anpacken.

Wenn die lokalen Konzepte vorliegen – was genau passiert dann?

Wolf: Im Endeffekt machen die Ehren- und Hauptamtlichen vor Ort jetzt das, was sie sich selbst vorgenommen haben. Sie kümmern sich um klimafreundliche Mobilität, gewinnen einen immer besseren Überblick über ihre Gebäude und deren Energieverbrauch, tauschen vielleicht Dichtungen und Thermostate oder ganze Heizungssysteme aus, schauen genau hin bei Grundstücken und Beschaffung. Und wir als Landeskirche begleiten sie mit Angeboten und Beratung. Es gibt eine sehr umfängliche Website, es gibt Schulungen und vieles mehr. Gemeinsam verbindlich machen – darum geht es jetzt.

Gesellschaftlich ist Klimaschutz gerade aus dem Fokus geraten. Was macht Sie optimistisch, dass er in der Kirche gelingen kann?

Wolf: Aus meiner Sicht ist Klimaschutz ein Zukunftsthema, bei dem alle nur gewinnen können. Kirche kann und muss die Gemeinschaft um sie herum mitnehmen und sich vernetzen. Sie braucht Talente von draußen - und hat umgekehrt selbst viel zu bieten. Beim Klimaschutz können wir zeigen, dass wir an aktuellen Themen dran sind. Die Botschaft muss sein: Kirche ist nicht nur Gottesdienst. Aber Klimaschutz kann ein ganz wunderbarer Gottesdienst sein. Biodiversität und Klimaschutz – das sind Themen, die viele Menschen emotional echt packen. Daran mitzuwirken, hat Potenzial zur Begeisterung.

Das Interview führte Alexander Nortrup.



Klimaschutz braucht Kirche
Gemeinsam. Verbindlich. Machen.

**Du kennst den Weg zu
klimafreundlicher
Mobilität?**

**Bring Bewegung in
unsere Gemeinde.**



Gemeindename
Vorname Nachname
Tel.-Nummer oder E-Mail



Zwischen Überfluss und Beschränkung

*Die Aktion Klimafasten richtet 2026
den Blick darauf, wieviel wir wirklich brauchen.*



Wovon habe ich genug? Womit bin ich nicht gut versorgt? Und wie sieht es überhaupt mit anderen aus? Die Aktion Klimafasten lädt auch in diesem Jahr dazu ein, das eigene und das gemeinsame Leben auszuloten und neu Klarheit darüber zu gewinnen, was wir wirklich brauchen.

Dabei geht es, natürlich auch um Begrenzung und Beschränkung. Soviel du brauchst – aber eben nicht mehr. Aber ist das wirklich die ganze Geschichte? Im Johannesevangelium sagt Jesus: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und volle Genüge“ (Johannes 10,10). So hat zumindest Martin Luther übersetzt. Das klingt recht genügsam. Wörtlich übersetzt aber steht da: Das Leben in Fülle. Oder sogar: im Überfluss. Genug ist also bei Jesus nicht genug.

Das Klimafasten in diesem Jahr lädt dazu ein, gemeinsam zu entdecken, wie beides zusammenpasst. Wie ein Leben gelingen kann, das unsere natürlichen Ressourcen nicht überstrapaziert und die Erderhitzung nicht weiter beschleunigt. Und das

gleichzeitig nicht eng und kleinlich ist, sondern die Fülle feiert.

In den sieben Wochen der Fastenzeit richten Impulse auf klimafasten.de, bei Instagram (@kircheundklima) und Facebook (facebook.com/klimafasten) die Aufmerksamkeit auf das, wovon wir genug haben, ja, was sogar im Überfluss vorhanden ist: der Reichtum und die Schönheit der Natur, die unzähligen Sinneseindrücke, die wir jeden Tag sehen, fühlen, hören, riechen und schmecken, alle Mitmenschen, mit denen wir zur Gemeinschaft eingeladen sind, und nicht zuletzt die 86.400 Sekunden jedes neuen Tages, die wir geschenkt bekommen.

Klimafasten ist eine gemeinsame Initiative von 24 Partnerinnen und Partnern: Evangelische Landeskirchen und Freikirchen, (Erz-)Bistümer, Diözesanverbände und die großen Hilfswerke misereor und Brot für die Welt tragen die Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit gemeinsam.

Autor: Alexander Nortrup

Ruggnachten

De Rugennächte sünd wiän. – De wekken maket doar jä hellsken Gedrüß ümme: 'Doar schull joah kiene Wäske op de Lienen hangen, anners starvt een Minske van de Fomilge!!! – Allens Höihnergloven! – Liekers, dat lücht jä in! Woa dat nöirig is to düsse Tied to wasken, doar wädt jä woll düchtig reggen Tüüg bruket; un woa Minsken schwoar krank sünd, starvt mangest auk woll een! – In aulen Tieden mag dat woll stimmet hebben. Man



in use Tied? Vandage packet een de Wäske in de Maschinen un achteran in 'n Trockner?

Fo' öller Minsken giff dat in de dunkel' Joahrstied man minne Freud'. Rutgahn bi graute Külle, dat let schwoar – un stille Sitten, dat is Gift fo aule Knuoken. Man de Dage wäedt nu al een biäten wat länger. – Wekke dat kann, de sitt komodig warm in de Stuoven. Wekke dat Glücke het un Frünne wuohnt in de Naigde, de ladt se in ton Tass Tee of Koffi. Sau wäedt de Tied nie nich lang. Viäl to daun is wänners jä jüst nich! Sau kann een woll moal allens naukieken, oprühmen of trüggeut kieken op vogauhn Tieden... Fein is

jä, wenn Beller maket wäedt bi dat Bie'näinekuomen*), sauwat is wunnerboar! Fein, sik de Beller jüst noa enns to bekieken. De wekken klefft de auk akkraut in een Album. Dat kenne ik van mien Öllernhus. Blauts schoad is, wenn in sau een Album kiene Namens d'rbi stoagt, wenn Lüe sick dat läter bekieken doat. Auk wenn se dat woll gäeden wiäten muchen, se findt numms, de dat vokloaren kann. – Sau geiht mi dat opstunns met de Enkelkinner van mien Süster...

– Kottens heff ik mi moal dran gieven un opschrieven, wo mien Öllern buorn sünd un auk de Lüe no wieters trügge... Wenn een d'rto Lussen het, dann is dat allens nich mehr blauts een Wirrwarr; dann krigt een doar al 'ne Linie in. – Miene Mammen had doar woll Lussen to had un allens nausocht in aule Karkenböiker. To de doarmolig Tied schull dat maket wäeden. De Pastor had se froggt, fo wekken se dat denn brukede... Nei, had seggt nich fo änner, ik will dat fo mi sümme wiäten! Van miene Grautöllern was een Frusminske utwannert nau Amerika. Iähr Spuoren heff ik funnen in Bremerhaven in 'n Utwaner'hus, un fo mi utdrucket. Miene Mammen had Breve schrieven un de Kuntakten plegt, auk läter to de Kinner. – Eeen had us auk moal besocht jüst as ik in de Schaule kuomen was.

Bi dat Wiehnach'wunsck-Leedersingen in us Gemeen wöid van Grautöllern votellt, auk van de Grautöllern van Jesus. – Jä, he het jä een grauten Stammboom had. In de Bibel kann een dat naukieken. Man, wann krigg een sauwat votellt? Hellsken interessant was di dat!!

– Bün ik doarümme op düsse Idee kuomen, de aulen Saken nautokieken? Ik heff een Bült in' Internet funnen. Woa mien Wuddeln henreiket, wat de Lüe van' Beruf wöirn, dat allens was opschrieven. Düsse Lüe sünd mi vörto gauhn. Viäl van jemiähr Wesen liggt auk in mi. Owwer wat ik do, un woa ik opto will, dat ligg ollein an mi sülvén. – Un dat güllt fo jedeen Minsken!

*Met Masse goe Wunske fo dat heele Joah
grüßet Jue S.Krömker*

SENIORENADVENT ... ein Nachmittag voller Weihnachtsfreude



Am Samstag, den 13.12.2025 wurde es richtig adventlich im Gemeindehaus Petrus: 130 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung zum Seniorenadvent – was für eine schöne Überraschung und ein wunderbares Zeichen lebendiger Gemeinschaft!

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einer Geschichte, vorgelesen von Pastorin Inga Göbert, die gemeinsam mit Vikarin Vanessa Schäferjohann durch den Nachmittag führte.

Bei Kaffee und Kuchen saß man gesellig beisammen, tauschte sich aus und begegnete bekannten wie auch neuen Gesichtern.

adventliche Stimmung und unsere Konfis waren tatkräftig im Einsatz und trugen zum Gelingen des Nachmittags bei.

Am Ende ging man mit einem Lächeln und mit der Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Herzlichen Dank an alle, die diesen schönen Seniorenadvent möglich gemacht haben!

Heidi Twele-Denker

Bilder: Vanessa Schäferjohann

Der Posaunenchor sorgte mit Musik für



Wenn der Weg nach Bethlehem lebendig wird



Eine Krippenlandschaft, die nicht still steht: In Jakbous wuchs in der Adventszeit eine große Szene mit Lea-Figuren, die mehr erzählte als nur die Ankunft an der Krippe. Sie erzählte vom Unterwegssein.



Erschreckende Gesetze

C. Kaminski

Schulkinder begaben sich gedanklich auf den historischen Weg von Nazareth nach Bethlehem. Schritt für Schritt durch Olivenbäume hindurch, am Jordan entlang und den Berg hinauf nach Jerusalem. Im Anschluss gestalteten sie eigene Krippen - ganz nach dem Motto: jedes Haus braucht eine Krippe!



Pausen sind wichtig!

Die **Kitakinder** waren als Entdecker unterwegs: In einem Suchspiel durchstreiften sie die Landschaft, spürten Tiere, Mehlsäcke und versteckte Menschen auf. Die Krippe wurde zum Wimmelbild – und die Reise von Maria und Josef wurde lebendig.

Im **Gottesdienst** wurde die Grenze zwischen Betrachtung und Beteiligung durchlässig. Die Besucherinnen und Besucher versetzten sich in Menschen, Tiere und Gegenstände auf dem Weg nach Bethlehem: Was hört ein Hirte am Lagerfeuer? Wie geht es dem Esel, der die Last trägt? Wie fühlt es sich an, das Fladenbrot für die Reise zu bereiten?



Kurz bevor das Wunder geschieht

Die Krippe sprach – und viele fanden sich selbst darin wieder.

Ungewöhnlich war auch, wer alles Platz an der Krippe fand: Hiob aus dem alten Testament, mit seinen offenen Fragen, durfte dort stehen, wo Leid nicht weggeschoben wird.

Und Anna und Joachim, die Großeltern Jesu, waren da – als leise Erinnerung daran, dass Hoffnung oft eine lange Vorgeschichte hat. So wurde aus einer Krippenlandschaft ein Weg-Raum: zum Schauen, Suchen, Mitgehen und Mitdenken. Und Bethlehem lag – für einen Moment – mitten unter uns.

Herzlichen Dank an Claudia Kaminski für die Erstellung und Begleitung der Krippenlandschaft und an alle, die sich durch die Szenen inspirieren ließen!



Segen für die Welt!

C. Kaminski

Anne-Kathrin Bode



Weltgebetstag bei uns

Schinkel-Ost:

**Freitag, 6. März 2026 um 17:00 Uhr
in St. Maria Rosenkranz**

Lüstringen:

**Freitag, 6. März 2026 um 17 Uhr
in Maria Hilfe der Christen**

Beerdigungen



Veröffentlichungen persönlicher Daten im Gemeindebrief

Sie können der Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen, Taufen, Trauungen und Bestattungen jederzeit widersprechen. Bitte informieren Sie in diesem Fall das Gemeindebüro.

Kasualien aus redaktionsbedingten Gründen evtl. nicht vollständig.
Fehlende Daten werden in der nächsten Ausgabe nachgeholt.

Impressum: „Brückenbauer“ - *kostenloser Gemeindebrief* der Apostel-Gesamtkirchengemeinde Osnabrück

- Redaktion und Gestaltung:
Anne-Kathrin Bode, Björn Dehnen
(V. i. S. d. P.), Inga Göbert, Heidi
Twele-Denker und Vanessa
Schäferjohann

- Auflage: 3.000 Exemplare
- Verteilung: Durch freiwillige Helfer/innen
an die Gemeindemitglieder
- Anzeigen: Helma Menkhous und Johanna Collmann
- Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß-Oesingen
- Nächste Ausgabe: 06.2026 - 08.2026
- Redaktionsschluss: 30.04.2026

Nigeria: Ernährungssicherheit: Fundament für Gesundheit und Lebensunterhalt

Zum Weltgebetstag



In Numan, im nigerianischen Bundesstaat Adamawa, unterstützt unsere Partnerorganisation WYEAHI die Frauen dabei, sich über Landwirtschaft eine eigene Existenz zu sichern – für mehr wirtschaftliche Unabhängigkeit, Ernährungssicherheit und ein gesünderes Leben.

Numans Frauen inmitten der Konflikte zwischen Farmer*innen und Viehhirt*innen

In Numan prägen Landwirtschaft und Viehzucht das tägliche Leben. Doch über viele Jahren war dieser Alltag von gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Viehhirt*innen und Farmer*innen um Wasser, Weideland und fruchtbare Böden überschattet. Besonders waren Kleinbäuerinnen von den Auseinandersetzungen betroffen: aus Angst vor (sexueller) Gewalt mieden viele ihre Felder und Weideflächen, wodurch sie ihre Lebensgrundlage verloren. Auf Grund ihrer oftmals schlechten wirtschaftlichen Situation konnten sie die Region während des Konflikts nicht verlassen. Der Konflikt konnte inzwischen weitgehend beigelegt werden, so dass die landwirtschaftlichen Tätigkeiten wieder aufgenommen werden konnten. Unsere Partnerorganisation WYEAHI setzt sich dafür ein, dass

insbesondere Frauen, die mit einer Behinderung leben, und alleinerziehende Frauen bei diesem Neuanfang Unterstützung erhalten.

WYEAHI unterstützt bei der Existenzsicherung und Ernährungssicherheit

WYEAHI unterstützt Frauen dabei, in die Landwirtschaft zurückzukehren, indem sie ihnen nicht nur Werkzeuge, Saatgut und Dünger bereitstellt, sondern auch das notwendige Wissen für eine erfolgreiche Erwerbslandwirtschaft vermittelt.

Darüber hinaus bietet WYEAHI Trainings zu Frauenrechten an, um Frauen zu ermutigen, sich für ihre eigenen Interessen einzusetzen und aktiv an lokalen Entscheidungsprozessen teilzunehmen. Gleichzeitig sensibilisiert die Organisation politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger*innen für die Bedeutung der Gleichberechtigung. Langfristig verfolgt das Projekt das Ziel, Armut zu bekämpfen, die Ernährungssicherheit zu verbessern und die Gesundheit von Frauen durch wirtschaftliche Eigenständigkeit zu stärken.

Die im Jahr 2011 gegründete Organisation Women & Youth Empowerment and Health Initiative (WYEAHI) führt seit über einem Jahrzehnt, in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen, Projekte zur Existenzsicherung und zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen durch – und schafft so eine nachhaltige Basis für Gleichberechtigung und gesellschaftlichen Wandel.

Hier finden Sie weitere Informationen wenn Sie für das Projekt spenden möchten:





Brillen - Hörgeräte

Unsere Stärke: Umfassende und qualifizierte Beratung durch unser Team

Bei uns:
Passfotos
sofort zum
Mitnehmen

Brillen & Hörgeräte
Huchtkemper

Osnabrück-Schinkel

Wasserwerkstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78



Rolladenbau Kries GmbH

Meisterbetrieb seit 1954

**ROLLADENBAU
KRIES GMBH**

**Rolläden
Markisen
Sonnenschutz
Elektroantriebe
Tore**

49086 Osnabrück
Telefon (05 41) 2 54 20
Mobil (01 72) 5 20 20 45
web: www.kries-rolladen.de

Wasserwerkstraße 100
Telefon (05 41) 3 89 05 20
Telefax (05 41) 26 08 42
mail: info@kries-rolladen.de

ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.

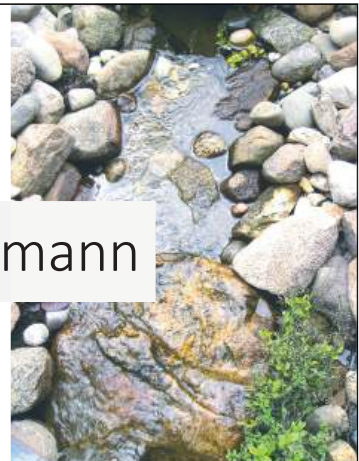
Wir begleiten Sie auf diesem Weg und sorgen
für eine würdevolle und individuelle Bestattung.

Bestattungsinstitut **Ingrid Hehemann**

Inhaberin Andrea Brand

Telefon 0541/37165

www.bestattungen-baumgarte.de



Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!



Humanitäre Hilfe im Sudan – Leben retten und Überleben sichern

Evangelische Bank, IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

Stichwort: Sudan-Krise

diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/sudan-krise

Mitglied der
actalliance

Diakonie
Katastrophenhilfe

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.

Der Johanniter- Hausnotruf

Zuhause und unterwegs
ein gutes Gefühl.

23.02. – 05.04.2026:
**Jetzt 4 Wochen gratis
testen und bis zu 120 Euro
Preisvorteil sichern!**



Jetzt bestellen!

johanniter.de/hausnotruf-testen

0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 23.02. bis 05.04.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.



JOHANNITER



Unser „Nikolaus rockt den Advent“-Nachmittag am Samstag war einfach überwältigend

So viele Menschen aus der Gemeinde und Nachbarschaft haben den Weg zu uns gefunden. Die Jakobuskirche war erfüllt von Begegnung und toller Adventsstimmung.

Alle angebotenen Aktionen fanden großen Zuspruch – überall fröhliche Gesichter, neugierige Kinder und tolle Gespräche. Live-Musik sorgte zusätzlich für eine wunderbare Atmosphäre und einen stimmungsvollen Rahmen.

Ein ganz besonderes Highlight war natürlich der Besuch des Nikolaus, der die gefüllten Stiefel persönlich überreichte und für viele leuchtende Kinderaugen sorgte.

Die Gemeinde ist glücklich und dankbar, dass unser Adventszauber so gut angenommen wurde.

Danke an alle Besucherinnen, Helfer*innen und Mitwirkenden – ihr habt diesen Nachmittag zu etwas ganz Besonderem gemacht!

Heidi Twele-Denker

*Fotos: Hans-Gerd Dehnen,
Heidi Twele-Denker*



Erinnern – Gestalten – Begegnen

Totensonntag auf dem Schinkeler Friedhof



Angehörige konnten eine Kerze für die Verstorbenen entzünden.

Unter der Überschrift „Ein Tag für dich – für die die fehlen und die, die leben“ haben Vertreter*innen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden und die Initiative Friedhofscfé am Totensonntag ein besonderes Angebot auf dem Schinkeler Friedhof gemacht.

Acht Ehrenamtliche, Pastorin Anne-Kathrin Bode und Gemeindereferentin Eva Heggemann-Rolfes hatten die Kapelle liebevoll für die Besucher*innen vorbereitet.

Vor der Kapelle wurden die Menschen begrüßt mit eine Rose für's Grab und Segensworten zum Mitnehmen.

In der Kapelle gab es diverse Aktionen zum Mitmachen, wie beispielsweise ein Haus der Erinnerungen, einen Bücherstand, Klangschalen zum Hören und Ausprobieren, die „Spirale der Hoffnungsworte“, eine Playlist mit Liedern für Trauerfeiern, Steine zum Bemalen und Kerzen zum Anzünden. Dazu heißen Kaffee und Tee an schön gedeckten Tischen.

Viele Menschen nahmen das Angebot gerne an und freuten sich: Die Kapelle wirkte so einladend und freundlich.

Höhepunkt war sicherlich eine besinnliche Zeit, in der Namen von Verstorbenen vorgelesen wurden und die Sängerin Joline Brandt dazu christliche und weltliche Lieder vorgetragen hat.

Zum Abschluss gab es noch eine Schlussandacht mit Gebet und Segen für die Mitwirkenden und anwesende



Die Friedhofsbesucher*innen waren eingeladen, eine Rose mit zum Grab zu nehmen.

Besucher*innen.

Die Mitwirkenden waren sich einig, dass dieser Tag im kommenden Jahr wiederholt werden sollte.

Ein herzlicher Dank geht an das Team vom Friedhof Schinkel, das die Rahmenbedingungen geschaffen und die Aktion wunderbar unterstützt hat.

*Frank Waniek
Fotos: Anne-Kathrin Bode*

Gruppen & Kreise

➤ Besuchsdienst Jakobus

A. Bode, 0541-76099597

➤ Besuchsdienst Petrus

Letzter Mi. im Monat, 11:00 Uhr, **Petrus**
M. Meltebrink, 05402-3972

➤ Bibelkreis

3. Do. im Monat, 18:00 Uhr, **Jakobus**
P. Bernhard, 0541-58050022

➤ Digital-Kompass

Freitags wöchentlich, 10:00 Uhr, **Jakobus**
0541-3586871

➤ Kreativer Frauenkreis

1. Dienstag im Monat, 19:00 Uhr, **Jakobus**
M. Fährmann, U. Ellebrecht

➤ Frauenkreis

3. Mi. im Monat, 15:00 Uhr, **Petrus**
J. Schäfferling, 0541-707168

➤ Lektorenkreis

nach Absprache, **Jakobus** und **Petrus**

➤ Line-Dance

nach Absprache, **Petrus**
I. Dürr, 0541-8141444

➤ Seniorenkreis Jakobus

Letzter Dienstag im Monat, 14:45 Uhr,
Jakobus, U. Ellebrecht, C. Sannemann

➤ Jacob's Gospel Singers

Mittwochs, wöchentlich, 19:00 Uhr,
Petrus, H. Twele-Denker, 0176-61554166

➤ Trauercafé

letzten Mittwoch im Monat 16:00 Uhr,
Jakobus, A. Bode, 0541-76099597

➤ Handarbeitskreis Petrus

1. Donnerstag im Monat, 16:30 Uhr,
Petrus, P. Pamin und I. Hehemann,
0541-571935, i.hehemann@gmx.de

➤ Posaunenchor

Montags, 19:00 Uhr, **Petrus**
C. Bußmann, 0541-685196

➤ Umweltteam „Grüner Hahn“

nach Absprache, **Petrus**
M. Jandeck, 0173 1929230,
info@tanger-jandeck.de

➤ Apostle's Little Pub

letzten Dienstag im Monat
ab 19:00 Uhr, **Petrus**



Die passende Gruppe fehlt?

Dann meldet euch bei uns.

Wir freuen uns über
Anregungen und Ideen!

Pn. Bode und Pn. Göbert

Das sind eure Ansprechpartner*innen

➤ Pfarramt 1



Inga Göbert
0541-37882 oder
0176-56614274
inga.goebert@evlka.de

➤ Pfarramt 2



Anne-Kathrin Bode
0541-76099597 oder
0163-4253606
anne-kathrin.bode@evlka.de

➤ Vikarin:



Vanessa Schäferjohann
vanessa.schaeferjohann
@evlka.de

➤ Vorsitz Kirchenvorstand:



Monika Gehnen
0541-37568



Marcus Wessel
0541-58051584

➤ Gemeindebrief „Brückenbauer“:



Björn Dehnen
bjoern.dehnen@evlka.de

➤ Kita Jakobus:



Sandra Unland
0541-77644
kita-jakobus@ev-kitas-os.de

➤ Adresse Standort Jakobus

Ölweg 23 / 49084 OS

➤ Adresse Standort Petrus

Albert-Schweitzer-Str. 33 / 49086 OS

➤ Gemeindebüro

Albert-Schweitzer-Str. 33 / 49086 OS
0541-37881
GKG.Apostel.Osnabrueck@evlka.de



Johanna Collmann



Helma Menkhaus

Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag: 15:30 - 17:30 Uhr

➤ Apostel im Internet:

www.apostel-os.de

Frank Waniek (Homepage)

frank.waniek@evlka.de

Heidi Twele-Denker

(Instagram/Facebook)

htd3900@gmail.com

Spendenkonto:

Spenden auf dieses Konto stehen ausschließlich unserer Kirchengemeinde zur Verfügung.

Unser Spendenkonto lautet:

**Empfänger: Ev.-luth. Kirchenkreisverband Osnabrueck-Stadt und -Land
Kirchenkreis Osnabrück**

IBAN: DE76 2655 0105 0000 0400 48

Sparkasse Osnabrück

Stichwort:

Apostel-Gesamtkirchengemeinde





Gottesdienste *Passion & Ostern*

Gründonnerstag, 19:00 Uhr
mit Tischabendmahl in der Jakobuskirche

Karfreitag, 10:00 Uhr
mit Abendmahl in der Petruskirche

Karsamstag, 22:00 Uhr
meditative Osternacht
mit Lichtrituel und Umtrunk
in der Jakobuskirche

Ostersonntag, 10:00 Uhr
Familiengottesdienst m. Posaunenchor
in der Petruskirche

Ostermontag, 10:00 Uhr
Gottesdienst in der Pauluskirche